

## Investieren wird jetzt noch attraktiver

Überzeugen Sie sich von den Standortvorteilen Thüringens und informieren Sie sich über Lage und Infrastruktur, Fachkräfte und Ausbildung sowie Forschung und Innovation im Freistaat.



Screenshot Invest-Homepage.  
Bild: LEG Thüringen

Wo finde ich die für mein Unternehmen passende Industrie- und Gewerbefläche oder Immobilie? Gibt es im Freistaat interessante Zulieferer, Kunden oder Technologiepartner? Welche Branchen sind am Umsatzstärksten? Und warum überhaupt in Thüringen investieren? Antworten auf diese und weitere interessante Fragen finden Sie auf unserem neuen Webauftritt von [www.invest-in-thuringia.de](http://www.invest-in-thuringia.de)

Unter der genannten Adresse präsentiert sich die Homepage nach technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung nun grundlegend erneuert. Neben einem modernen Design stand insbesondere die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse unserer Zielgruppen im Fokus der Neugestaltung. So erhalten Sie ohne großen Suchaufwand einen noch detaillierteren Überblick über die Vorteile des Standorts Thüringen respektive die Kernkompetenzen und das Leistungsspektrum der LEG Thüringen. Unser Ziel ist es, den Besuchern unserer Seite einfach, schnell und übersichtlich den Wirtschaftsstandort Thüringen und unsere Serviceleistungen vorzustellen.

Wie gewohnt werden wir Sie auch auf unserer neuen News-Seite regelmäßig über Branchen und Technologien des Freistaates, Investitionsprojekte und Gewerbeflächen auf dem Laufenden halten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer Homepage! (cdo)

@ [www.invest-in-thuringia.de](http://www.invest-in-thuringia.de)

## LEG Thüringen aktiv auf Investorensuche für die Tourismusbranche

Der Deutschlandurlaub liegt im Trend. Die Gäste- und Übernachtungszahlen steigen erfreulich. Auch in Thüringen. Denn Thüringen hat viel zu bieten: Schöne Landschaften, gute Wandermöglichkeiten sowie vielseitige kulturtouristische Angebote prägen das Image des Freistaates. Die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit zeichnen Thüringen aus. Da ist es nur folgerichtig, wenn auch die Investitionstätigkeit im Hotel- und Gastgewerbe stärker in den Fokus genommen wird, denn hier liegen große Chancen und Potenziale für nachhaltiges Unternehmenswachstum. Diese Potenziale gezielt zu heben und Investitionsmöglichkeiten in Thüringen aufzuzeigen, ist die Zielstellung, mit der die LEG Thüringen interessante Serviceangebote für Investoren im Freistaat

schafft. Gestützt durch umfangreiche Erfahrungen und erfolgreiche Entwicklungen bei der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen im verarbeitenden Gewerbe wird nun im Tourismus für nachhaltige Strukturen und Investitionen geworben. (maa)



Die kürzlich abgeschlossene Investition des Bio-Seehotels Zeulenroda: Neubau des 1.600 m<sup>2</sup> großen Panorama-Spa. Bild: Bio-Seehotel / Peter Eichler

### i Termine

› **GutsMuths-Rennsteiglauf**  
26.05.2018 | Schmiedefeld  
Europas größter Crosslauf durch den Thüringer Wald

› **27. MDR Musiksommer**  
30.06. – 01.09.2018 | Thüringen,  
Sachsen und Sachsen-Anhalt  
Konzerte in Schlössern, auf Open-Air-Bühnen oder in Kirchen von Klassik bis Crossover

› **25. Domstufen-Festspiele**  
03.08. – 26.08.2018 | Erfurt  
Carmen von Georges Bizet



### Herausgeber:

Landesentwicklungsgesellschaft  
Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Redaktion: Dr. Holger Wiemers (V.i.S.d.P.),  
Christoph Dolata, Christine Maas  
Redaktionsschluss: 29.03.2018  
Layout: RITTWEGGER + TEAM  
Werbeagentur GmbH Erfurt, Suhl  
Druck: Druckerei Multicolor

### Ansprechpartner:

Dr. Arnulf Wulff – Abteilungsleiter  
Akquisition, Thüringen International  
und ClusterManagement

Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt  
Tel: 0361 5603-450  
[invest@leg-thuringen.de](mailto:invest@leg-thuringen.de)  
[www.invest-in-thuringia.de](http://www.invest-in-thuringia.de)

# Thüringen im Fokus



Grundsteinlegung für das E-Commerce Logistikzentrum am Erfurter Kreuz (v.l.): Uwe Möller (Bürgermeister Amt Wachsenburg), Andreas Krey (LEG Thüringen), Petra Enders (Landrätin Ilm-Kreis), Wolfgang Tiefensee (Wirtschaftsminister Thüringen), Alois Kobler (Deutschlandchef XXXLutz) und Dirk Dietrich (XXXLutz). Bild: XXXLutz

## XXXLutz legt Grundstein für 90 Millionen Euro Investition am Standort Erfurter Kreuz

Bis 2022 sollen auf dem 25 ha Areal in mehreren Bauabschnitten 200.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche entstehen.

Der europaweit agierende österreichische Möbeldhändler XXXLutz investiert rund 90 Millionen Euro in ein Logistikzentrum am Erfurter Kreuz. Mit dem Projekt, durch das in zwei Etappen mehr als 400 neue Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, wird speziell das Internetgeschäft ausgebaut. Am 9. März wurde der Grundstein für den Bau des E-Commerce-Logistikzentrums gelegt. Das Unternehmen macht dabei den nächsten Schritt in seinem stark wachsenden ECommerce-Segment und baut die Verzahnung von klassischem stationären Handel mit dem Online-Geschäft weiter aus.

„Die Standortentscheidung für das Logistikzentrum ist vor allem der rundum perfekten infrastrukturellen Lage des

Gewerbegebiets geschuldet“, erklärt Alois Kobler, XXXLutz-Geschäftsführer Deutschland. Neben Arbeitsplätzen im Lagerbereich werden sukzessive auch weitere Stellen geschaffen wie Programmierer, Webdesigner oder Call-Center-Mitarbeiter. „Mit der Ansiedlung baut Thüringen seine Position als ein führender Logistikstandort in Deutschland weiter aus“, unterstreicht Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee. Und auch LEG-Geschäftsführer Andreas Krey betont: „Für das Industriegebiet „Erfurter Kreuz“, welches die LEG seit über zehn Jahren erfolgreich entwickelt und vermarktet, bedeutet die zukunftsweisende Investition von XXXLutz eine attraktive Bereicherung und Aufwertung“. Der erste Bauabschnitt mit einer Betriebsfläche von rund 75.000 m<sup>2</sup> soll im Spätsommer 2019, das Gesamtprojekt entsprechend der vorliegenden Planungen im Jahr 2022 abgeschlossen sein. (cdo)

Investorenwerbung in der  
Tourismusbranche – die neue  
Aufgabe im Portfolio der LEG  
Thüringen  
Lesen Sie mehr dazu auf S. 4

### i Invest-Nachrichten

2,5 Mio. Euro investiert die zu einer italienischen Firmengruppe gehörende Vivisol Deutschland GmbH in ein neues Gebäude, in dem 130 Mitarbeiter Platz finden. Am Erfurter Kreuz führt sie auf 12.000 m<sup>2</sup> die bereits bestehenden Thüringer Standorte zusammen und erweitert ihre Aktivitäten rund um Geräte für Sauerstofftherapie und außerklinische Beatmung.

Das 2013 in Apolda errichtete Logistic Center der österreichischen Doka Group wird nun zum europäischen Distribution Center für Schalungstechnik ausgebaut. Doka investierte damals 14 Mio. Euro in sein 11,4 ha großes Zentrallager. Nun fließen weitere 6 bis 8 Mio. Euro in ca. 2,5 ha Fläche und den Standortausbau. Die Wahl fällt heute wie damals aufgrund zentraler Lage und guter Infrastruktur auf Thüringen.

Die zur japanischen Nissha Corporation zählende Schuster Kunststofftechnik weihte kürzlich ihre neue Logistikhalle in Waltershausen ein. 1,5 Mio. Euro flossen in die 2.800 m<sup>2</sup> große Immobilie, weitere Investitionen am Standort sind geplant. Der Automobilzulieferer mit seinen 180 Mitarbeitern hat ein Verfahren entwickelt, mit dem in 3-D verformte Folien für Sensoren, Antennen und andere Automobilkomponenten hergestellt werden und erhielt dafür den Mitteldeutschen Innovationspreis.

**i Invest-Nachrichten****US-Online-Händler investiert in Altenburg**

Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage im Länderdreieck von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt errichtet die deutsche Tochter des US-amerikanischen Kfz-Online-Händlers COPART im Industriegebiet am Flugplatz „Leipzig-Altenburg“ eine neue Niederlassung. Rund 11,6 Mio. Euro investiert das an der NASDAQ notierte Unternehmen in den Ausbau seines Europageschäftes. „Wir freuen uns sehr, diesen Standort gefunden zu haben und hiermit unsere deutschlandweite Abdeckung voranzutreiben und damit den Service an unseren Kunden auszuweiten“, so Alain van Münster, Geschäftsführer von Copart. Langfristig sind 50 bis 70 Mitarbeiter am Standort geplant.

**Thüringer Außenwirtschaftstag mit Besucherrekord**

Am 7. März kamen zahlreiche Thüringer Unternehmer in die Jenaer Sparkassen-Arena, um sich über Chancen auf den Exportmärkten zu informieren. So verzeichnete der vom Team Thüringen International der LEG Thüringen organisierte 11. Außenwirtschaftstag mit ca. 300 Teilnehmern einen neuen Besucherrekord. Das Programm lockte mit interessanten Referenten, wie dem Vorstandsvorsitzenden der Jenoptik AG, Dr. Stefan Traeger, als Keynote und anderen exporterfahrenen Unternehmern. Der Thüringer Thomas Röhler, Olympiasieger im Speerwurf, sprach über Mentaltraining und Motivation. Außerdem gaben Auslandsexperten aus allen Teilen der Welt Tipps rund um das Exportgeschäft. Die Erfolge der Thüringer Unternehmen basieren immer stärker auf dem Export, der kontinuierlich wächst. So hat der Auslandsumsatz der Thüringer Wirtschaft 2017 erstmals die 15-Mrd.-Euro-Marke überschritten. (maa)

**i Termine**

› **Hannover Messe**  
23.04. – 27.04.2018 | Hannover

› **Delegationsreise China**  
26.05. – 02.06.2018 | Shanghai, Guangzhou, Shenzhen, Hong Kong

**Gute Logistik beginnt in Thüringen**

Mit dem österreichischen Unternehmen Berger Logistik GmbH investiert ein weiteres Unternehmen der Branche in Erfurt. Auf einer Fläche von ca. 10 ha entsteht im ILZ (Internationales Logistikzentrum Erfurt) für rund 38 Millionen Euro ein neuer Logistikkomplex für die Distribution hochwertiger Weine und Spirituosen der Mack & Schühle AG. Geplant sind zunächst 100 neue Arbeitsplätze.

Ende letzten Jahres fand bereits das Richtfest für den 1. Bauabschnitt der neuen Logistikanlage in Erfurt-Stotternheim statt. Dieser erste Abschnitt umfasst drei Hallen mit insgesamt 30.000 m<sup>2</sup> und ging zum 1. April in Betrieb. Im Endausbau sollen auf dem 96.536 m<sup>2</sup> großen Grundstück sechs Lagerhallen mit zusammen 54.000 m<sup>2</sup> Logistik- sowie 1.200 m<sup>2</sup> Bürofläche stehen. 60 Andocktore mit neun Toren für Jumbo-LKW wird es geben.

Dieses Multi-User-Warehouse – Kernstück der Berger Contract Logistics – wird nach dem Gold-Standard der

Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) errichtet und zertifiziert. Das Objekt steht für ein hohes Maß an Effizienz und für Green Logistics – ermöglicht durch eine hochwertige Bauweise mit einem ganzheitlich durchdachten Nachhaltigkeitskonzept. „Der Standort Erfurt – in zentraler Lage Europas, inmitten von Deutschland gepaart mit Standortvorteilen und idealen Verkehrsanbindungen – ermöglicht eine professionelle und effiziente Abwicklung sämtlicher Logistik-Dienstleistungen für unsere Kunden“, so das Unternehmen. (maa)



Das neue Logistikzentrum der Berger Logistik GmbH in Erfurt Stotternheim. Bild: Berger Logistik GmbH, 04/2018

**Thüringer Unternehmen präsentieren sich auf internationaler Fachmesse in den USA**

Bei der SPIE Photonics West handelt es sich um eine der bedeutendsten Fachmessen für Optik und Photonik weltweit. Sie gilt als globaler Branchentreffpunkt für Wissenschaft und Wirtschaft. Mit einer Kombination aus Symposien und Messe zieht die Photonics West als eine der internationalen Weltleitmessen der optischen Technologien auch zahlreiche deutsche Aussteller an. Viele Produktneuheiten werden den führenden Köpfen der Optik-Industrie und einem breiten Fachpublikum, das sich aus Facheinkäufern, Industrievertretern, Wissenschaftlern und Forschern zusammensetzt, präsentiert.

Jedes Jahr beteiligen sich über 1.200 Aussteller und kommen über 20.000 Besucher auf die Fachmesse nach San Francisco, um sich über die aktuellsten Forschungsergebnisse zu informieren sowie die neuesten Geräte und Systeme der Optik und Lasertechnik einschließlich modernster medizinischer Technologien zu entdecken. In diesem Jahr waren

insgesamt 40 Aussteller aus Thüringen vertreten, was zugleich die größte deutsche Delegation darstellte. Die Angebotsschwerpunkte der Thüringer Aussteller reichten von Infrarottechnik und Laborinstrumenten über Laseroptik, Lasertechnik, Messtechnik, optische Instrumente bis hin zu optischen Messgeräten und Sensortechnik. (cdo)

**Serie: Cluster in Thüringen – vernetzt zum Erfolg!**

Netzwerke und Cluster spielen im Zuge der Globalisierung und Spezialisierung in vielen Branchen eine immer größere Rolle für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen. Im Freistaat gibt es eine ganze Reihe leistungsfähiger Branchencluster. In unserer Serie stellen wir die wichtigsten Technologie- und Branchencluster des Freistaates näher vor. Dieses Mal steht das Cluster medways e.V. aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft im Fokus.

Die Gesundheitswirtschaft zählt zu den wachstumsstärksten und beschäftigungsintensivsten Wirtschaftsbranchen in Thüringen und umfasst dabei Themenbereiche wie Medizintechnik, Biotechnologie und Pharma.

In diesen Tätigkeitsfeldern ist medways e.V. aktiv, ein in Jena ansässiger Branchenverband führender deutscher For-

schungsinstitute, Industrieunternehmen und Universitäten. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, innovative Verfahren zur Diagnostik und Therapie von Erkrankungen sowie weltmarktfähige Produkte der Medizintechnik zu entwickeln. Dabei berät medways Firmen zur Zertifizierung von Medizinprodukten, zur Etablierung von Qualitätsmanagementsystemen sowie zur Markteinführung.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gehört zu den Erfolgsrezepten der Thüringer Wirtschaftsentwicklung. Immer mehr Unternehmen, Verbände und Forschungseinrichtungen formieren sich mit weiteren relevanten Akteuren zu Netzwerken, um gemeinsam die Entwicklung ihrer Branche voranzutreiben. (cdo)

**i Technologie-News****TU Ilmenau top im Ranking**

Gleich drei Top-Platzierungen belegt die Technische Universität Ilmenau im aktuellen Ranking der „WirtschaftsWoche“. Einmal jährlich werden von dem WirtschaftsMagazin die besten Universitäten Deutschlands bewertet. Zum wiederholten Mal ist die Technische Universität im thüringischen Ilmenau unter den Top 10. In diesem Jahr sind es die Studiengänge Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und zum wiederholten Mal Informatik. Das gute Abschneiden der drei Studiengänge der TU Ilmenau ist für den Prorektor für Bildung, Jürgen Petzoldt, kein Zufall. Er betrachtet es als Bestätigung für die sehr praxisbezogene Ausrichtung der Lehre: „Bei uns erhalten die Studenten schon früh Kontakt zum Berufsalltag, zum Beispiel, indem sie Praktika in Unternehmen absolvieren. Diese Betriebe sind nicht selten später die ersten Arbeitgeber unserer Absolventen.“ (maa)

**Innovationszentrum für Quantenoptik und Sensorik entsteht in Thüringen**

Förderbescheide über drei Millionen Euro an die Universitäten Jena und Ilmenau übergeben.

In Jena und Ilmenau entsteht ein neues Innovationszentrum für Quantenoptik und Sensorik (InQuoSens). Dazu übergab Thüringens Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee Ende letzten Jahres zwei Förderbescheide an die Friedrich-Schiller-Universität Jena und an die Technische Universität Ilmenau. Die Mittel fließen insbesondere in die Anschaffung von Laborgeräten und in Personalkosten. Beide Universitäten werden gemeinsam Träger des neuen, standortübergreifenden Innovationszentrums.

Die Investitionen in die Themenfelder Quantenoptik und Sensorik unterstreichen das Vorhaben des Freistaates, Thüringen zu einem Vorreiter auf dem Gebiet der industriellen Messtechnik zu machen. „Das neue Innovationszentrum soll die in Thüringen vorhandenen Kompetenzen auf dem Gebiet der Quantenoptik und der industriellen

Sensorik bündeln und für neue Anwendungen nutzbar machen“, erklärt Minister Wolfgang Tiefensee. Die unmittelbare Zusammenarbeit beider technologisch komplementär aufgestellter Standorte befähigt InQuoSens, die gesam-

te wissenschaftliche Prozesskette von der Grundlagenforschung, Prozessentwicklung bis zur Prototypenentwicklung abzudecken und auf die konkreten Innovationsbedarfe der Thüringer Industrie einzugehen. (cdo)



Übergabe der Fördermittelbescheide (v.l.): Andreas Tünnermann, Walter Rosenthal (FSU Jena), Wolfgang Tiefensee (TMWWDG), Kai-Uwe Sattler und Jens Müller (TU Ilmenau). Bild: FSU Jena / Jan Peter Kasper